

Anmeldung zum deutsch-französischen Mediationskurs

| 11. - 18. August 2024 | Eckernförde |

Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Ort, Bundesland	PLZ
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	Handynummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Aktuelle Ausbildung/Aktuelles Studium/Aktueller Beruf		
<input type="text"/>		

Ihre Sprachkenntnisse

Erstsprache	<input type="text"/>			
Wie schätzen Sie Ihre Kenntnisse der anderen Sprache ein? (bitte entsprechendes ankreuzen)				
	sehr gut	gut	mittel	mäßig
mündlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schriftlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beherrschen Sie weitere Fremdsprachen? Welche?				
<input type="text"/>				

Ihre Erfahrungen

Haben Sie Erfahrung als Ausbilder:in oder Gruppenleiter:in? Wenn ja, welche?
<input type="text"/>
Haben Sie bereits an ähnlichen Ausbildungen teilgenommen? (z.B. Kommunikationstrainings, klientenzentrierte Beratung, ...)
<input type="text"/>

Haben Sie bereits an deutsch-französischen Begegnungen teilgenommen? An welcher Art von Begegnung?

Wie sind Sie auf den Mediationskurs aufmerksam geworden? Was motiviert Sie zur Teilnahme?

Der Kurs wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) finanziell gefördert. Ein Teil der Kosten für An- und Abreise wird auf Grundlage der Richtlinien des DFJW von uns übernommen.

In den **420€ Teilnahmebeitrag** (300 € ermäßigt / 600€ bei Kosten-Übernahme durch den Arbeitgeber) inbegriffen sind das Programm, Vollverpflegung* sowie Unterbringung in Zwei- oder Dreibettzimmern.

Der ermäßigte Tarif gilt für Auszubildende und Studierende und für Empfänger:innen von Arbeitslosengeld/Hartz IV.

Ich zahle den Beitrag von (420€/ 300€/600€) Euro.

Mit dieser Anmeldung erkläre ich, dass die **Anzahlung von 100 €** (70 € bei dem ermäßigten Tarif) innerhalb von **14 Tagen** überwiesen wird, sobald ich vom BDL eine Anmeldebestätigung und die entsprechenden Kontodaten erhalten habe. Den restlichen Betrag werde ich spätestens einen Monat vor Kursbeginn überweisen.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Stadt, Postleitzahl und Mailadresse) auf der Teilnahmeliste der Veranstaltung für alle Teilnehmenden sichtbar aufgeführt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir akzeptieren auch digitale Unterschriften!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Anmeldung

- (1) Die Anmeldung erfolgt durch Übersendung des ausgefüllten Vordrucks per E-Mail oder Brief.
- (2) Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn der P.L.I.B. e.V. den Anmeldenden innerhalb der darauffolgenden 14 Tage eine schriftliche Bestätigung zukommen lässt. Es liegt im Ermessen des P.L.I.B. e.V., vertreten durch den BDL e.V., die Anmeldung eines/r Teilnehmer/in anzunehmen oder abzulehnen, um für eine Gruppe von Teilnehmer:innen eine für den Lernprozess förderliche Dynamik zu gewährleisten.

§ 2 Anzahlung/Seminargebühren

- (1) Nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung oder Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen eine Anzahlung in Höhe von 100,- € pro Seminarteilnehmer:in zu leisten. Bei ermäßigtem Tarif beträgt die Anzahlung 70,- €.
- (2) Die Restgebühr wird spätestens einen Monat vor Seminarbeginn fällig.
- (3) Bei kurzfristigen Seminaranmeldungen, d. h. bei Anmeldungen, die kürzer als einen Monat vor Seminarbeginn erfolgen, ist die gesamte Seminargebühr mit Erhalt der schriftlichen Bestätigung oder Rechnung fällig.

§ 3 Stornierung der Teilnahme durch den/die Teilnehmer:in

- (1) Die Anmeldung kann jederzeit vor Seminarbeginn storniert werden.
- (2) Die Stornierungserklärung muss in Textform per E-Mail an s.cunin@landjugend.de oder per Brief erfolgen.
- (3) Wird die Anmeldung storniert, behält sich der P.L.I.B. e.V. vor, eine Entschädigungspauschale für die getätigten Aufwendungen zu verlangen. Diese variiert je nach Eingangsdatum der Stornierungserklärung:
 - (a) Bis drei Wochen vor Beginn des Seminars ist eine Bearbeitungsgebühr von 30,- Euro zu entrichten,
 - (b) ab drei Wochen bis zu einer Woche vor Beginn des Seminars 50 % der Seminargebühren,
 - (c) im Falle einer späteren Stornierung, oder wenn das Seminar nicht angetreten wird, die gesamten Seminargebühren.
- (4) Es besteht die Möglichkeit, nachzuweisen, dass die Entschädigung bei Berücksichtigung der durch den P.L.I.B. e.V. getätigten Aufwendungen unter Abzug des Werts der ersparten Aufwendungen sowie dessen, was durch anderweitige Verwendung der Seminarleistungen erworben werden kann, niedriger ist als in den Pauschalen angegeben. Der P.L.I.B. e.V. hat die Möglichkeit, gegen konkrete Bezifferung und Belege eine höhere Entschädigung als die Pauschalbeträge zu verlangen.
- (5) Eine Entschädigung wird nicht verlangt, wenn eine Ersatzperson gestellt wird. Die Ersatzperson hat den vollen Seminarpreis zu zahlen, soweit nicht aus Gründen, die in ihrer Person liegen, einer der ermäßigten Tarife greift. Der P.L.I.B. e.V. behält sich vor, die Ersatzperson aus wichtigem Grund nicht als neue:n Vertragspartner:in anzunehmen.

§ 4 Stornierung des Seminars durch P.L.I.B. e.V.

- In jedem Fall werden die Seminargebühren vollumfänglich zurückerstattet.
- Falls das Seminar aus internen Gründen des Veranstalters (Ausfall eines Fortbildners, zu wenig Angemeldete, ...) abgesagt werden sollte, wird der vom Transporteur nicht erstattete Teil der Fahrtkosten erstattet.
- Bei Absage aufgrund äußerer Umstände (Pandemie, Krieg, Terrorismus, ...) werden die Stornierungsgebühren der Fahrtkosten nicht erstattet.
- Die Absage kann auch bis zu einem Tag vor Seminarbeginn erfolgen.

§ 5 Programmänderungen

- (1) P.L.I.B. e.V. steht die Möglichkeit offen, auf Unwägbarkeiten mit einer Programmänderung zu reagieren, soweit der Gesamtcharakter des Seminars gewahrt bleibt.
- (2) Ein Referierendenwechsel oder unwesentliche Änderungen im Seminarablauf berechtigen nicht zu einer Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.